

Herbstanalyse (3): die Verfolger

Dienstag, den 15. November 2011 um 02:29 Uhr

Dem frischgebackenen Herbstmeister, USV St. Bernhard wollen natürlich noch einige Vereine die Suppe versalzen und Ihn bis zum Sommer vom Thron stürzen. 3 Teams, der KSV Röschitz, SV Straning und auch der SC Guntersdorf dürfen sich allesamt noch (berechtigte) Hoffnungen darauf machen im Titelkampf ein Wörtchen mitreden zu können... - Teil 3 unserer Herbstanalyse behandelt somit "die Verfolger"....

KSV Röschitz



Tabellenposition: 2

Punkte: 26 (8 S, 2 U, 3 N)

Torverhältnis: 32:25 (+7)

Das war der Herbst 2011....Röschitz selbst war lange Zeit Tabellenführer und der große gejagte doch nach Halbzeit der Saison weist man einen 4 Punkterückstand auf den Herbstmeister auf. Der Start in die Saison konnte besser nicht laufen mit 4 Siegen in Folge unter anderem gegen die vor der Saison zu Mitfavoriten auf den Titel erkorenen Ruster und Droßer ließ man schon früh erkennen was in der Mannschaft steckt und rangierte an der Tabellenspitze von Runde 3 bis 7. In Runde Acht musste man jedoch gegen Spitz die erste Niederlage der Saison hinnehmen und verlor zugleich den ersten Platz in der Tabelle an St. Bernhard. Wohl bereits schon im Gedanken an das kommende Duell um die Tabellenführung gegen St. Bernhard musste man auch beim Nachzügler in Heldenberg eine herbe Niederlage einstecken und rangierte nun 3 Punkte hinter dem Tabellenführer. In Runde 11 folgte das direkte Duell jedoch war in einem wirklich nervenaufreibendem und flotten Spiel nicht mehr als ein 2:2 drinnen und so blieb es beim Rückstand von 3 Punkten auf den Tabellenersten. In der darauffolgenden Woche wartete mit Guntersdorf der nächste harte Brocken auf die Röschitzer, in einem engen Spiel besorgte jedoch der in der 2. Halbzeit eingewechselte Ex-Spieler der Röschitzer, Azir Karic mit drei Treffern den 4:2 Sieg der Guntersdorfer. Die letzte Runde lief wieder erfreulicher für Röschitz und mit einem Sieg gegen Langenlois konnte man den Vorsprung zumindest wieder auf 4 Punkte reduzieren.

Das bringt das Frühjahr 2012.... 4 Punkte sind zwar nicht viel doch sollte St. Bernhard so weiter spielen wie in der Herbstsaison werden sie nur selten Punkte abgeben. Von den Spielerischen Mitteln ist den Röschitzern allerdings noch sehr viel zuzutrauen denn der aktuelle Kader ist allemal stark genug den Meistertitel zu holen. Große Aktivitäten wird es deshalb auch in der Winterpause nicht geben, sowohl bei Abgängen als auch Zugängen ist uns soweit nichts bekannt und man wird wohl mit ziemlicher Wahrscheinlichkeit mit derselben Mannschaft in die Frühjahrssaison starten.

SV Straning



Tabellenposition: 3
Punkte: 25 (8 S, 1 U, 4 N)
Torverhältnis: 27:21 (+6)

Das war der Herbst 2011.... Straning nach der Herbstsaison auf Platz 3 und nur mit 5 Punkten Rückstand auf den Tabellenersten, damit hätten wohl nicht viele in dieser Liga nach Halbzeit der Saison



Hohe Bälle in den Strafraum der Gäste sorgten für viel Gefahr gerechnet. Fakt ist jedoch dass die Mannen unter der Leitung von Christoph Kugler vieles richtig gemacht haben. Die Stärken des Teams wurden forciert, lange Bälle in die Spitzen und die ständige Gefahr aus Standards zu Toren zu kommen machte die Mannschaft aus Straning oft zu einem unangenehmen Gegner, noch dazu kam dass man in der Defensive über weite Strecken eine passable Leistung bot und so nur selten wirklich viel zuließ. Mit einem Unentschieden in Runde 6 gegen den bis zu diesem Zeitpunkt bei 5 Siegen in 5 Spielen haltenden Tabellenführer Röschitz zeigte man wie wirkungsvoll die Taktik der Straninger auch gegen feldüberlegene Gegner sein kann. Eine wohl für den Verein historische Chance vergaben die Straninger in Runde 12, gegen den Tabellenführer aus St. Bernhard musste man sich knapp mit 2:1 geschlagen geben, hätte man jedoch dieses Spiel gewonnen wäre man sogar noch Herbstmeister geworden. Doch auch so kann man mit der bisherigen Punkteausbeute mehr als zufrieden sein.

Das bringt das Frühjahr 2011.... Nachdem Trainer Christoph Kugler nach der erfolgreichen Herbstsaison einen guten Zeitpunkt sah sein Team nach 6 ½ Jahren in seiner Obhut einem anderen Trainer zu überlassen ist man aktuell auf der Suche nach einem Nachfolger für das Traineramt. Wirklich als einer der Titelpkandidaten sieht man sich aber im Lager der Straninger nicht wirklich, sollte man nach 26 Runden wirklich ganz oben stehen wäre es natürlich überwältigend wirklich rechnen damit tut aber kaum wer. Vielmehr steht die Entwicklung der Spieler in der Frühjahrssaison im Vordergrund um vielleicht auch in den kommenden Jahren eine tragende Rolle in der 1. Klasse NW/Mitte zu spielen.

SC Guntersdorf

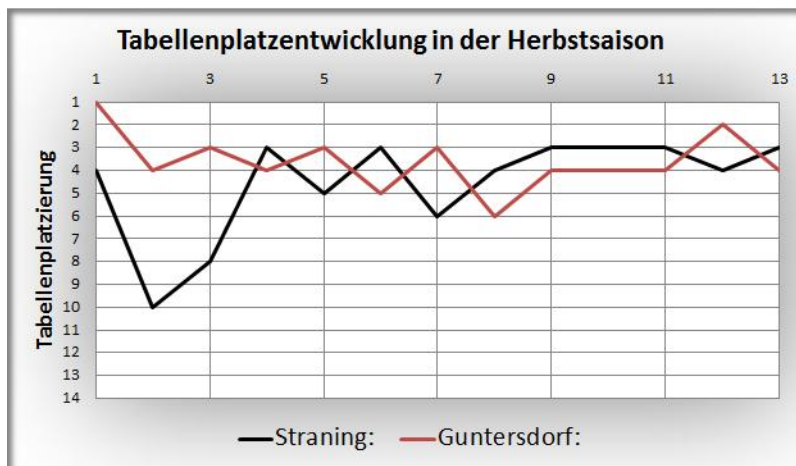


Tabellenposition: 4

Punkte: 24 (7 S, 3 U, 3 N)

Torverhältnis: 50:30 (+20)

Das war der Herbst 2011.... Zuhause Top, Auswärts Flop, kaum anders kann man wohl die Herbstsaison der Guntersdorfer beschreiben. Durfte man sich zuhause in 7 Spielen über 6 Siege und ein Remis freuen (Torverhältnis: 36:13), war man Auswärts zumeist ein gern gesehener Gast (6 Spiele: 1 Sieg, 2 Unentschieden, 3 Niederlagen; Torverhältnis 14:17).



Guntersdorf in der Tabelle

Ein ständiges Auf und Ab bei Straning und

Hält man sich die katastrophale Auswärtsbilanz vor Augen dürfte dies für einen der heißesten Titelanwärter wohl zu wenig gewesen sein in der Herbstsaison. Immerhin konnte man in Runde 12 mit einem Sieg Auswärts bei Röschitz den einzigen und zugleich sehr wichtigen Auswärtssieg im Herbst feiern und zeigte somit dass der Auswärtskomplex auch abgelegt werden kann. In der letzten Runde verpasste man zuhause gegen St. Bernhard nochmals bis auf 3 Punkte an den Tabellenführer ran zu kommen und kam nicht über ein Unentschieden hinaus. Alles in allem erwartete sich die Vereinsführung der Guntersdorfer von der Herbstsaison doch etwas mehr.

Das bringt das Frühjahr 2011.... Kadermäßig wird sich in Guntersdorf nur wenig ändern, sowohl Abgänge als auch Zugänge werden sich wohl im überschaubaren Bereich halten und eher gegen 0 gehen. Vom Spielerischen Element konnte man den Gegnern zumeist den Stempel aufdrücken jedoch kassierte man mit 30 Toren auch zu viele Gegentreffer und war somit sehr abhängig von der Treffsicherheit der eigenen Offensive da zumeist ein Tor nicht für den Sieg reichte. In der Defensive wäre somit vielleicht doch Handlungsbedarf für die eine oder andere Verpflichtung. Alles in allem scheint für Guntersdorf noch einiges möglich zu sein und sollte St. Bernhard bis zur letzten Runde in Schlagdistanz kommen wäre sogar in Runde 26 ein großes Duell um den Aufstieg möglich. Wünschenswert für die Zuseher wäre ein dementsprechender Saisonverlauf mit so einem spannenden Saisonfinale allemal

wenngleich St. Bernhard mit 6 Punkten Vorsprung doch einen kleinen Poster auf Guntersdorf aufweist.

Tabelle

			S	T	D	P
1	 USV St. Bernhard/F.		13	36:13	23	30
2	 KSV Röschitz		13	32:25	7	26
3	 SV Straning		13	27:21	6	25
4	 SC Guntersdorf		13	50:30	20	24
5	 SV Ziersdorf		13	27:31	-4	23
6	 SV Spitz/Donau		13	35:31	4	21
7	 SV Droß		13	34:32	2	21
8	 SV Rust		13	31:26	5	20
9	 SV Furth		13	31:30	1	17
10	 USV Atzenbrugg/H.		13	13:23	-10	13
11	 USV Weitersfeld		13	20:32	-12	13
12	 SV Heldenberg		13	24:33	-9	11
13	 SC Sitzenberg-Reidling		13	34:44	-10	9
14	 USV Langenlois		13	16:39	-23	8

Tabelle der Reserve

#	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	<u>St. Bernhard/F.</u>	13	12	0	1	51:10	41	36
2	<u>Spitz</u>	13	10	1	2	39:17	22	31
3	<u>Ziersdorf</u>	13	9	1	2	33:19	14	28
4	<u>Langenlois</u>	13	8	0	5	40:32	8	24
5	<u>Röschitz</u>	13	7	2	4	32:21	11	23
6	<u>Atzenbrugg/H. *</u>	13	6	2	5	27:23	4	20
7	<u>Rust</u>	13	6	1	5	30:20	10	19
8	<u>Straning</u>	13	6	1	6	40:40	0	19
9	<u>Sitzenberg/R.</u>	13	5	3	5	32:31	1	18
10	<u>Furth *</u>	13	5	1	7	23:28	5	16
11	<u>Droß</u>	13	4	0	9	27:38	-11	12
12	<u>Weitersfeld</u>	13	3	0	10	21:46	-25	9
13	<u>Guntersdorf</u>	13	2	0	11	18:58	-40	6
14	<u>Heldenberg</u>	13	1	0	12	17:47	-30	3